



Zentraler Verkehrs- und Autobahndienst der PI Dessau-Roßlau

Polizeimeldungen ZVAD Dessau-Roßlau

Berichtszeitraum vom 24.09. bis 25.09.2024

Verkehrsgeschehen

- Geschwindigkeitskontrolle -

(Landkreis Anhalt-Bitterfeld)

Am Dienstagvormittag, den 24.09.2024, wurde auf der B 100 auf Höhe Seestraße in Schlaitz eine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt. Es wurden insgesamt 904 Fahrzeuge gemessen. Bei einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 70 km/h wurden 20 Verstöße festgestellt.

Die höchste gemessene Geschwindigkeit betrug 101 km/h.

- Geschwindigkeitskontrolle -

(Landkreis Wittenberg)

Am Dienstagvormittag, den 24.09.2024, wurde auf der Söllichauer Straße bei Schköna eine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt. Es wurden insgesamt 111 Fahrzeuge gemessen. Bei einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h wurden 25 Verstöße festgestellt.

Die höchste gemessene Geschwindigkeit betrug 98 km/h.

- Geschwindigkeitskontrolle -

(Landkreis Anhalt-Bitterfeld)

Am Dienstagvormittag, den 24.09.2024, wurde auf der B 184 in Zerbst eine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt. Es wurden insgesamt 1066 Fahrzeuge gemessen. Bei einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h wurden 84 Verstöße festgestellt.

Die höchste gemessene Geschwindigkeit betrug 94 km/h.

- Geschwindigkeitskontrolle -

(Stadt Dessau-Roßlau)

Am Dienstagnachmittag, den 24.09.2024, wurde auf der B 184 auf Höhe Rosenhof in Dessau eine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt. Es wurden insgesamt 2575 Fahrzeuge gemessen. Bei einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h wurden 99 Verstöße festgestellt.

Die höchste gemessene Geschwindigkeit betrug 80 km/h.

- Mobiltelefon am Steuer -

(Landkreis Wittenberg)

Am Dienstag, den 24.09.2024, wurde gegen 11:23 Uhr ein 35-jähriger Fahrer einer Sattelzugmaschine Mercedes-Benz fahrend auf der BAB 9 zwischen den Anschlussstellen Köselitz und Coswig in Fahrtrichtung München festgestellt. Die eingesetzten Beamten beobachteten wie der Fahrer während seiner Fahrt ein Mobiltelefon nutzte. Daraufhin wurde der Fahrer einer Verkehrskontrolle unterzogen. Gegen den Fahrer wurde ein Bußgeldverfahren eingeleitet.

- Überladung -

(Landkreis Wittenberg)

Am Mittwoch, den 25.09.2024, wurde gegen 00:43 Uhr ein 55-jähriger Fahrer eines LKW MAN fahrend auf der BAB 9 zwischen den Anschlussstellen Köselitz und Klein Marzehns in Fahrtrichtung München festgestellt. Die Beamten entschieden sich eine Verkehrskontrolle durchzuführen. Im Rahmen der Überprüfung konnte per Wiegung eine Überladung von ca. 42 % festgestellt werden. Die Weiterfahrt wurde ihm daraufhin untersagt. Gegen den Fahrer wurde ein Bußgeldverfahren eingeleitet.